



STADT WIESLOCH

FB 5 / FG 5.3 / Technische Dienste
5.3 / Herr Singler
Tel.: 84-270

Vorlage Nr.	60/2021
-------------	---------

Aktenzeichen:	752.1241
---------------	----------



Tagesordnungspunkt:

Urnenkammernfeld an der Blutbuche auf dem Friedhof Schatthausen

Beratungsfolge:

Ortschaftsratsrat Schatthausen

12.04.2021 öffentlich

Vorangegangene Beratungen:

Vorschlag der Verwaltung:

Der Ortschaftsratsrat Schatthausen beschließt die Anlage eines Feldes für Urnenkammern an der Blutbuche.

Bürgerinformation/Bürgerbeteiligung:

Ja

In Form von:

Presseveröffentlichung

Ausführliche Informationen auf der Internetseite (Pläne/Hintergrundwissen etc.)

Information an Anwohner/Anwohnerinnen bzw. Betroffenen

Info-Veranstaltung

Bürgerbeteiligung durch:

Nein

Begründung:

INSEK-Maßnahme:

Ja Nein

Finanzierung: Für die Anlage eines Gräberfeldes mit Urnenkammern stehen im Finanzhaushalt 2021 insgesamt 12.000 Euro zur Verfügung. In die Grabnutzungsgebühren ist der Pflegeaufwand für die Anlage mit einzukalkulieren.

Begründung:

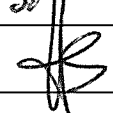

Auf Vorschlag des Ortschaftsrates soll auch auf dem Friedhof in Schatthausen ein Angebot für pflegefreie Grabstätten entstehen. Dazu eignen sich neben Urnenwänden und Urnenstelen auch Urnenkammersysteme, die in den Boden eingelassen werden. Für ein sogenanntes gärtnergepflegtes Gräberfeld in Zusammenarbeit mit der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner, wie es in Wiesloch bereits besteht und in Baiertal entstehen soll, liegt in Schatthausen kein Angebot vor.

Die Verwaltung schlägt die Verwendung von Urnenkammern vor, die im Umfeld der großen Blutbuche in den Boden eingelassen werden sollen. Dabei ist unbedingt darauf zu achten, dass im Wurzelbereich des Naturdenkmals selbst keine Auf- und Abgrabungen stattfinden. In der letzten Sitzung des Ortschaftsrates hat die Verwaltung ein Produkt der Firma Weiher aus Freiburg vorgestellt, das aus Edelstahlröhren, die nach unten offen sind, und einer hochwertigen Abdeckung aus Silicium-Bronzeguss besteht. Für die Abdeckung können verschiedene Motive gewählt werden. Die Verwaltung schlägt das Motiv „Lebensbaum“ vor. Auf der Abdeckung kann eine Beschriftung mit den Daten des Verstorbenen angebracht werden.

Die Kosten für 12 Urnengrabkammern belaufen sich auf rund 11.250 Euro incl. dem Versetzen der Kammern, wobei hierfür ein System für jeweils zwei Urnen gewählt wurde (sogenannte Partnergräber). Bei der Verwendung von Urnenröhren für jeweils vier Urnen erhöht sich der Preis entsprechend, bzw. es können dann entsprechend weniger Urnen für eine erste Ausbaustufe angeschafft werden. In einem zweiten und dritten Ausbauabschnitt können weitere Grabstätten zugebaut werden.

Zur Ausgestaltung des Gräberfeldes für Urnenkammern hat die Verwaltung zunächst einen Vorschlag erarbeitet, der in dem per Mail versandten Dokument „Bereichsplanung“ als erste Variante dargestellt ist. Darüber hinaus wurde die Firma Weiher beauftragt, weitere Vorschläge zur Gestaltung eines Gräberfeldes für Urnenkammern zu erarbeiten, die in dieser Anlage als zusätzliche Varianten dargestellt sind. Die Varianten unterscheiden sich in der Hauptsache bezüglich der Gestaltung des Feldes. Zur Beratung und anschließenden Entscheidung über die Ausführungsvariante wird die Verwaltung die zugehörige Präsentation in der Sitzung vorstellen.

In die Nutzungsgebühren für die Wahlgrabstätte ist die Pflege des Gräberfeldes mit einzukalkulieren. Die Verwaltung plant die Vergabe der Pflegearbeiten an einen Dienstleister aus dem Gartenbau. Ein dafür erforderlicher Wasseranschluss wurde im Zuge der Sanierung der Friedhofswege an der dafür vorgesehenen Stelle bereits hergestellt.

Sachbearbeitende Fachgruppe:	5.3	Handzeichen:	So	Datum:	31.03.2021
Mitzeichnung durch FB:	5	Handzeichen:		Datum:	31.03.2021
Zustimmung Gleichstellungsstelle:		Handzeichen:		Datum:	
Zustimmung BM:		Handzeichen:		Datum:	
Zustimmung OB:		Handzeichen:		Datum:	31.03.21